

► [Log-in](#)

[ÜBERSICHT](#)

[HIGHLIGHTS](#)

[Ö1 PROGRAMM](#)

[Ö1 CLUB](#)

[SERVICE](#)

[SHOP](#)

[PROGRAMM](#)

[SUCHE](#)

[DOWNLOAD-SERVICE](#)

Ö1 Programm Mi, 17.09.2008

[alle Artikel](#)

Mittwoch,

17. September 2008

09:05 Uhr

Mehr dazu in den

[Ö1 Highlights](#)

Radiokolleg - Befund versus Befinden *

Orthomolekularmedizin, TCM, Osteopathie, Mikroimmuntherapie und Homöopathie: Die Liste der medizinischen Behandlungsmethoden, die sich zunehmend neben der so genannten Schulmedizin etablieren, ließe sich noch beliebig fortsetzen. Und immer mehr Menschen wenden sich diesen medizinischen "Schulen" zu.

Die komplementären Methoden punkten nicht zuletzt damit, dass sie für sich in Anspruch nehmen, nicht die akute Symptomatik einer Krankheit, sondern den ganzen Menschen und dabei auch dessen Selbstheilungskräfte im Blickpunkt zu haben. Der Schulmedizin wird hingegen häufig "vorgeworfen", nur an den Befunden, nicht hingegen am Befinden der Patient/innen interessiert zu sein, und darüber hinaus zu einer "5-Minuten-Medizin" zu schrumpfen.

Wie sehr steckt die klassische Schulmedizin tatsächlich in einer Vertrauenskrise, wer bürgt andererseits für die Zuverlässigkeit und Sicherheit der komplementären Methoden, bzw. wie findet man in der schier unüberschaubar gewordenen Vielfalt an komplementären Methoden die für einen selbst am besten geeignete? Patient/innen, Komplementär- und Schulmediziner/innen versuchen eine Antwort.

Interviewpartner/innen:

Andrea Dungal-Zauner, Donauuniversität Krems

Christian Wiedermann, Krankenhaus Bozen

Wolfgang Marktl, Akademie für Ganzheitsmedizin Wien

Klaus Klaushofer, Hauptverband der Sozialversicherungsträger

Christian Köck, Arzt und Gesundheitsökonom Wien

Christa Stadler, Patientin

Andreas Bayer, Privatuniversität für TCM Wien

Sebastian Mathew, Ayurveda-Arzt Klagenfurt

Sabine Gruber, Mutter eines Patienten

Veronika Stockinger, Ärztin und Osteopathin

Mathias Beck, Arzt und evangelischer Theologe

Weitere Informationen:

Buch-Tipps

Bert Ehgartner, "Lob der Krankheit - Warum es gesund ist ab und zu krank zu sein", Verlagsgruppe Lübbe GmbH & Co.KG

U. Kropiunigg und A. Stacher (Hrsg.), "Ganzheitsmedizin und Psychoneuroimmunologie", Facultas

M. Frass, M. Maier, A. Reiter (Hrsg.), "Grundlagen und Praxis komplementärmedizinischer Methoden",

Facultas

Die Zuverlässigkeit von Außenseitermethoden und die dabei zu beachtenden Sorgfaltspflichten, Schriften zum Strafrecht Heft 190, Duncker & Humboldt

Kienle-Keine-Albonico, "Anthroposophische Medizin in der klinischen Forschung", Schattauer

Promed Komplementär 01/08, Praxismagazin für Ärzte und Apotheker, Springer Wien-New York

Links

[Informationsplattform Komplementärmedizin](#)

[Akademie für Ganzheitsmedizin](#)

[Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte Österreichs](#)

[Ärzte Austria - Komplementärmedizin](#)

[Österreichische Gesellschaft für Osteopathie](#)

·|| HÖRPROBE



ORF